Dr. Friedrich P. Graf, 24306 Plön, Lütjenburger Str. 3…….April 2017

Frau K:, geb. 1967…….Anamnese 9/ 1995…….Fortsetzung 10.2010

Diagnosen 9/1995: Infektanfälliigkeit, reizt. Vaginalmykose, Erschöpfungssyndrom
Diagnosen 1/2009: PTBS, Depressiomn, AIK: Psoriasis capitis, Psoriasisarthritis, Sapho-Syndrom, sek. Amenorrhoe

Beschwerden 1995: anfällig für Magen-Darminfekte, und Bauchkrämpfe, für Bronchitis im Herbst und Winter; Vulvae rot, brennt, nicht zu ertragen; erschöpft wie „ ein leerer Eimer“ (nach 4Geburten: 90, 92, 94, 00, 09) aus dem 5 Kinder trinken

Beschwerden 1/2009: nach 2 zusätzlichen Geburten 2000 und 09 Schock (Sohn vom Auto erfasst, 5 Wo. im Koma, Brüche und Nervenverletzungen, Peroneus-Läsion mit Spitzfuss; er lebte 9 J. bei mir, dann beim Vater), darauf nässende Psoriasis auf dem Kopf, Haarausfall, Augenentzündungen bereits 10x, Schwellungen am Ansatz der Brüste, Ileosakralgelenk schmerzt —> in das Becken; Blut im Stuhl

FA.: Einzelkind

MM.: Brustkrebs, plötzlich. Herztod, 70 J.
M.: Ovarialzyste (Pharmareferentin, Waldorflehrerin)
MV.: Alkohol/ Leberschaden, Varizen
(getrennt als 11+ 13 J. alt) (Berufssoldat)
VM.: alt
V.: (Pharmareferent)
VV.: alt (Polizist)

EA.: Wi.p., Mas. häufig Bronchitis/Antibiot.
85 Abort, 86 IR.
90 (Ju.) 3.500g., 40. Wo., sp. HG., lange gestillt
92 (Mä.) 3.500g., 40. Wo., sp. HG, lange gestillt
94 (Ju.), 3.130g., 39. Wo., sp. HG:, lange gestillt
00 (Ju.), 4.660g., 41. Wo., sp. HG., Schulterdystokie, gestillt
03 Borreliose (Antib.)
09 (Ju.), 3.880g., 41. Wo., sp. HG., lange gestillt
ab 1/09 (Unfall ältester Sohn, PTBS —> Depression; 11/10 Psoriasis/-arthritis. Sapho-Syndrom (Medikamente abgelehnt!)
2/12 Abort .
Viele Amalgamfüllungen (95 entfernt)
Impfungen: 1x Pocken, sonst unbekannt, keine seit der Kindheit mehr.

SA.: 11. Klasse abgegangen, gejobt, 3 J. gereist, Kneipenarbeit nebenbei+ sozialwiss. Gymn.+ Abitur, 96 Studium beg. Lit.wissenschaften/Politik/Volkskunde und Trennung vom Partner. 2. Partner

Direkte Befragung (1995): Fingernägel blättern, Haare unauff., Haut sehr trocken, schwitze selten, nur in Disco Gesicht, Busen, Po. Ausschläge von der Sonne (Jucken, Röte, Bläschen), frostig, gern Wärme, bis vor 1 J. < Sonne (Hitzebläschen), Abn. Sauna/Dampfbad; Urlaub Nordsee: 3 Tage schlafen+tierischen Appetit. Gern Kulturreisen. Empf. Wind an Ohren= Verl. Mütze/Schal; gern Sturm+Gewitter, Abn. stickige Luft, Zugluft egal, Feuchte egal, bei Mond unruhiger+3schlafgestörte Nächte. 175 cm+60 Kg., nie Verdauungsprobl., Abn. Fasten, esse gern: Verl. Süßes in der Stillzeit, Sahnesaucen/Spaghetti/Muskat i.d. SS.; gern salzig; Abn.: Milch, Tee. Schlaf zu kurz, gut, liege nie auf Rücken. Träume: von großem Haus und ständig werden neue Räume angebaut. Ängste um die Kinder (Visionen von Unfällen, obwohl sie frei aufwachsen, ich

glaube an meine Intuition), im Dunkeln (hatte immer einen Hund), hinten im Auto sitzen (1x vergewaltigt worden am Ende einer Bez., gewürgt worden, kann nicht verzeihen; im Turm/ Gondeln, Tiefe (gehe nicht ins Wasser, < Feuerquallen, Krebse, Wattwandern), nur klares Wasser geht, WI dass Karpfen kommen, dass mich etwas berührt.

Biografie: SS hatte Mutter viel Angst, weil vorher Blutungen +Abort; > ET, gelitten unter der Geburt, nicht gestillt, Mutter 3 J. Zuhause, ich am Rockzipfel von ihr, aufgeweckt, mit 5 J. i.d. Schule (weil ich alle mit meinen Fragen genervt habe), hatte Fieberkrämpfe, häufig. Mutter lustig, nett bis Pubertät, wenig zärtlich (das war Oma, kraulte mir den Rücken), Kumpelmutter mit Aktionen, antiautoritär, bei Streit sie sich bei mir entschuldigt, nie geschlagen. Vater laut, dröhnend, kurz angebunden, sehr lieb, wenig mit mir beschäftigt, nie geschlagen, er über antiautoritäre Erziehung gelacht, er keine Chance bei mir, Mutter stand vor mir. Ehe nicht gut, oft gestritten, selten umarmt. Mit 10 J. Mutter Pharmareferentin. Ich In Kleinstadt herumgestreunt, schöne Bedingungen, viele Haustiere, häufig bei Oma (VM.). Schule: ich immer die Jüngste, war Vorteil: etwas Besonderes. Konnte gut mithalten, gern Deutsch, Abn. war lehrerabhängig, konnte mich für alles begeistern, aber < Kopflastigkeit.. Mich vor Sport gedrückt (< Mannschaftsdruck, Abn. Vereine, < regelmäßige Termine. Nur gern Badminton. Heute stundenlang spazieren. Musik: gern singen, harmon. Lieder, Tanzen, Rhythmus. Kunst: gern in Museen, Impressionisten, Farbe: sonnengelb und Rottöne der Sonne. Lese alles was Buchstaben hat. Harmonieprinzip, Abn. schlechte Literatur. Gern Astrologie/Symbolik. Sozial: nie in großer Gruppe, froh wenn 1 Freundin hatte. Bin direkt, loses Mundwerk, gutes Selbstvertrauen, kann mich schlecht anpassen, in der Gruppe nie beugsam, nie isoliert, war immer Klassensprecherin, führende Aufgaben. Pub.: schwierig, viel gestritten, mit 16 J. ausgezogen. Nach Elterntrennung mit Mutter in größere Stadt, Hinterhof= Schock. Bin zurechtgekommen. Kann gut streiten, verletze verbal, nicht nachtragend. Sex.: früh, in der Stadt, Liebe gesucht, gute Erfahrung, viel erlebt, in WG, ungern allein (mir immer Geschwister gewünscht), vergewaltigt worden mit 17 J.; bin intuitiv, fahre nach Gefühl, verliere Orientierung, gehe drauflos und lebe, verpasse nichts, alles mitgenommen, was das Leben bringt. Kinder alle gewollt! Beruf: wollte immer Psychologie studieren und habe Astrologie gefunden, mache Horoskope, Lebensberatung, Dienst am Menschen, toll in die Höhen und Abgründe zu schauen; brauche jetzt nicht mehr, habe durch die Geburten erfahren, wo das Wesentliche liegt: Hebamme/Geburt= Gott schauen. Weine leicht, schnell, direkt, Trost geht (früher nicht. musste als Kind stark sein weil Mutter schwach. Andere über mich: bin zu bissig, zu pieksig, Schubladendenken.) Kritik in O.+gut. Hatte zu liebe Männer, ich brauche Respekt, muss Toleranz und Achtung zu anderen lernen, klammere, muss frei lassen. 3Wünsche: 1. Gesundheit, dass das Leben weiter geht; 2. keine Wünsche mehr.

Verlauf:

1. ab 93: ……. …….**Sep.** bereits vor der Anamnese gegeben und zunächst fortgesetzt. (blockiert durch Pille, wiederholt Scheidenbrennen, übelriech. Fluor, Schmerzen bei Verkehr, Reizbarkeit in Schwangerschaft und danach, genervt, viel gemäkelt, erschöpft nach 3; Hausgeburten. Wunsch: Hebamme werden, Platz bekommen, aber 94 das 3. Kind. meditiere viel, ziehe mich zurück.)
2. ab 2003- Sept. 10: …… …….**Calc-p** wegen sporad. Gelenkschmerzen, (Übelkeit und vereinzelt Rhus-t. 16-17 Uhr.) chronisch unzufrieden, erschöpft durch 4 Kinder, , 1J geraucht, diffuse Struma, Z. n. Borreliose, Reisedrang
3. ab 1/09: Nachricht vom schweren Unfall des ältesten Sohnes; 3 Kinder beim Ex-Mann; in der SS.: ……**Kali-m.** C 200- 9/09 (geweint und geschrien), Schmerzen im LWS-Bereich, wach 3-4 Uhr, muss herumlaufen
4. ab 9/09 - 10/10:……**Rhus-t**: nässendes Kopfekzem, wandernde Gelenkentzündungen, << nachts, 1 J. gestillt;
5. ab 10/2010 Diagn. Sapho-Syndrom: **Ozon** C 200/M/XM bis 7/2011 (Augen wiederholt entzündet, lebensernster, aggressiv, bestieg, Schmerzen Ileosakral—>Becken (einz. Mittel: Ozon. Darauf schmerzfrei bis Weihnachten 10, danach psych. erstaunlich gut, Arbeit pos. (Sozialpädagogik, neuer Chef)

6. ab 7/2011 - 10/12:……..**Sep.** Q1-6 (mit Abort, Reizbarkeit, Schweregefühl, Psoriasis trocken, 5 Kinder, Arbeit, Mann Existenzsorgen, bin aktiver Mensch, < Kälte, Feuchte, weinerlich vor der Menses, immer wieder > Fasten bis 4 Wochen)
7. 10/12: ……..**Opium** XM (< Fasten, Vegan, Blutung aus dem Darm, alles begann dramatisch mit dem Unfall, hätte gern mein Leben für seines gegeben)
8. 12/12 und 1/13……**……Carc** M (+Glas)und M (Blutung gebessert, Schmerzen noch 60%, weiche Menschen aus, reizbar, 9 Kg. Gewicht abgenommen, Schlafe schlecht)
9. 2/13 - 9/13……**Aur-sulf**.C 200 (Durchfall, Blut im Stuhl, Gelenkschwellungen Finger/Knöchel, supersensibel, heute tageweise, Haut deutlich besser bis gut, vertrage keinen Druck, Schwere in der Stimmung, < nachts, Wärme)
10. 9/13 - 4/14……**Bamb**. D12, C 12, C 30 (Steifigkeit ges. Wirbelsäule, Schulter durch Überlastung,Trauer , Meditationsverlangen)
11. ab 4/2014- 4/ 17 und weiter bei Bedarf: **Arznei in C 1.000 (**Selbstvertrauen besser, bin aktiver und zufriedener, kontrollierender, will bewahren und erhalten, offener Austausch mit dem Mann